

Die Österreichische Mediathek



Die Webseiten der Mediathek



Die Österreichische Mediathek im Netz

Onlineausstellungen und Mediendatenbanken im Überblick



Die Österreichische Mediathek ist bestrebt, ihre Archivinhalte **einem möglichst breiten Publikum** zur Verfügung zu stellen.

Seit über zehn Jahren wird parallel zur Digitalisierung historischer Audio- und Videoaufnahmen auch der Online-Auftritt der Mediathek kontinuierlich ausgebaut und erweitert. Auf der Homepage www.mediathek.at sind die einzelnen Ausstellungen, Projekte und Datenbanken verlinkt.

Die Aufnahmen sind **online als Stream** verfügbar, ein Download ist in den meisten Fällen aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Sowohl Ausstellungen als auch Datenbanken bleiben nach Möglichkeit **dauerhaft online**.

Der Webauftritt der Österreichischen Mediathek beinhaltet aktuell **ca. 19.000 Stunden an Archivmaterial**, die frei und soweit möglich in voller Länge online zur Verfügung stehen.

Onlinedatenbanken

„Österreich am Wort“



www.oesterreich-am-wort.at

„Österreich am Wort“ beinhaltet Audio- und Videoquellen mit einem Schwerpunkt auf Wortaufnahmen aus dem Bestand der Österreichischen Mediathek. Neben historischen Radio-sendungen, Mitschnitten von Theater-aufführungen, Literaturlaufnahmen und Liedern ist hier eine Vielzahl von Interviews mit Politiker/innen, Künstler/innen und Kulturschaffenden sowie Oral History-Interviews mit Zeitzeuginnen und -zeugen vertreten.

Webpräsenz

Die Österreichische Mediathek



Die Webseiten der Mediathek



Zusätzlich zu verschiedenen intuitiven Suchzugängen bietet die Seite auch einen eigenen User/innen-Bereich („Meine Mediathek“), in dem nach Anmeldung eigene Playlists erstellt, geteilt und verschickt sowie Marker gesetzt werden können.

Neben der möglichst vollständigen Bereitstellung von Archivmaterial mit Editionscommentaren gibt es auch einen Ausstellungsbereich, in der Aufnahmen aus der Datenbank thematisch aufbereitet präsentiert werden (Ausstellungen zu Oral History, historischen Tonaufnahmen, österreichischen Präsidenten und Kanzlern, zur Wissenschaftsgeschichte...).

In der Datenbank stehen aktuell etwa 8.500 Aufnahmen (Audio und Video) online zur Verfügung. Die Datenbank wird in Zukunft sowohl inhaltlich als auch funktionell weiter ausgebaut werden.

„Journale.at“



www.journale.at

Die Plattform „**Journale.at**“ beinhaltet die Journalsendungen des ORF mit Schwerpunkt auf den Mittagsjournalen. Derzeit sind Aufnahmen von 1967 (Beginn der Journalsendungen) bis 1999 online in voller Länge abrufbar und können inhaltlich bis auf Beitragsebene durchsucht werden. Aktuell stehen hier über 8.000 Stunden an Quellmaterial zur Verfügung.

Unterrichtsmaterialien



<http://www.mediathek.at/unterrichtsmaterialien>

Für Recherche und Unterricht:
15 Themenpakete für die Arbeit mit Online-Archivmaterial. Beispiele, Unterrichts Anregungen und Arbeitsblätter zu Themen wie Demokratie, Umweltgeschichte, Ernährungsgeschichte, Frauengeschichte etc.
Eine Fülle von Quellenmaterial für Schulprojekte, Recherchen oder das Verfassen einer vorwissenschaftlichen Arbeit.

Webpräsenz

Die Österreichische Mediathek



Die Webseiten der Mediathek

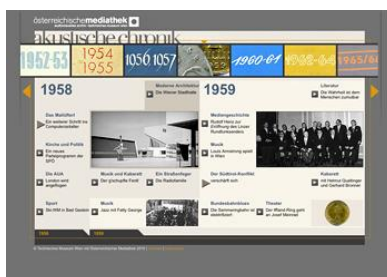
österreichische **mediathek**
audiovisuelles archiv · technisches museum wien

Onlineausstellungen – Virtuelles Museum



www.staatsvertrag.at

„**www.staatsvertrag.at**“ wurde anlässlich des Staatsvertragsjubiläums 2005 gestaltet und bietet Medienquellen, welche die Gesellschaft, Politik, Kunst und Kultur in Österreich von 1945 bis 1955 mithilfe audiovisueller Quellen darstellen.



www.akustische-chronik.at

Die multimediale Web-Ausstellung „**Akustische Chronik**“ illustriert österreichische Geschichte von 1900 bis 2008 anhand historischer Audio- und Videoquellen. Eine Textchronik ergänzt die Medienquellen und bietet weitere Informationen. Zu einzelnen Schwerpunktthemen wurden eigene kleine Ausstellungen gestaltet.



www.mediathek.at/mozart

Die Online-Ausstellung „**Mozart: Runde Geschichten – eine akustische Hör-Reise**“ wurde anlässlich des Mozartjahres 2006 veröffentlicht und illustriert Lebensstationen und das Werk W. A. Mozarts mit Schellackaufnahmen aus den Beständen der Mediathek. Historische Briefe Mozarts an Zeitgenossinnen und -genossen wurden neu eingelesen und vervollständigen diese akustische Reise in historische musikalische Welten.

Die Österreichische Mediathek



Die Webseiten der Mediathek

österreichische **mediathek**
audiovisuelles archiv · technisches museum wien



www.mediathek.at/mahler

Die Ausstellung „**Das Hofopernensemble der Ära Mahler**“ wurde anlässlich des Mahlerjahres 2012 veröffentlicht und beinhaltet Schellackaufnahmen der Jahre 1902 bis 1912 aus dem Bestand der Mediathek.



www.mediathek.at/schifter

Die Österreichische Mediathek bewahrt den Nachlass des Radiojournalisten und Schallplattensammlers Günther Schifter. Ihm wurde die Onlineausstellung „**Howdy! – Günther Schifter**“ gewidmet, die sich mit seiner Biografie, seinen Arbeiten im Radio und seiner umfangreichen Sammlungstätigkeit beschäftigt. Zu hören sind Musikaufnahmen aus Schifters Sammlung sowie eine große Anzahl seiner Radiosendungen in voller Länge.

Akustische Galerien



<http://www.mediathek.at/akustische-galerien/oesterreichische-stimmporraits/>

In den **akustischen Galerien** werden Stimmporträts von bekannten Österreicherinnen und Österreichern des 20. Jahrhunderts sowie Audioausschnitte mit Aufnahmen aus den Bereichen Literatur, Musik, Wissenschaft und Kunst präsentiert. Kultur zum Nachhören!